

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure
Heugasse 5

HOTEL REGINA

Stadtbekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOUERS
sur commande.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Berufspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Zeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vor- und Hauptplätzen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Zeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 339.

Samstag, 4. Dezember 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Solisten-Abend.

Heute Samstagabend 8 Uhr findet ein Solisten-Abend des Kurorchesters im Abonnement statt. Als Solisten wirken mit die Herren Wellner, Schildbach und Dietzel. Herr Wellner bringt eine Komposition von Chaminade: Concertino für Flöte, Herr Schildbach „Kol Nidrei“ für Cello mit Orchesterbegleitung von Bruch zu Gehör, während Herr Dietzel die Rigoletto-Fantasie für Trompete von Verdi-Dietzel blasen wird. Die Leitung des Konzertes hat Herr Hofrat Winderstein.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— **Weihnachtsausstellung.** Morgen Sonntag eröffnet der Nassauische Kunstverein und Wiesbadener Gesellschaft für Bildende Kunst die Weihnachtsausstellung Wiesbadener Künstler, die diesmal einer Jury unterstellt ist. Die Ausstellung der preisgekrönten und angekauften Entwürfe für geplante Geschäfte und Kellerranlagen der Firma Matheus Müller, Eltville a. Rh., wird bis einschliesslich 26. Dezember verlängert.

Das Neueste aus Wiesbaden.

m. Im Residenztheater fand am Donnerstag Abend ein Gastspiel der Trauumkünstlerin Madeleine statt. Ihr Impresario Schmidt-Esto wünschte, dass man die Vorstellung als theatrale Illusion, nur als künstlerische Darbietung nehmen sollte, die wissenschaftlichen Untersuchungsarbeiten für das „Wunder Madeleine“ hätten ja s. Zt. gerade hier in Wiesbaden vor den verschiedensten Kommissionen stattgefunden. So sah und hörte man denn — gläubig oder zweifelnd — die Künstlerin im Traumzustand singen, mit lebhaftester Mimik die Vorlesung einer schaurigen Ballade begleiten, die ganze Skala der Empfindungen in rascher Folge

durchleben, in jubelnder Freude tanzen und wenige Sekunden später in dumpfem Schmerz rasen und wie tot zu Boden fallen. Svengali und Trilby — sie gehorchte ihrem Meister aufs Wort, auf den Blick. Quälend, für das Publikum natürlich auch, die Szene, in der Madeleine die Minuten als sorgenvolle Mutter am Sterbelager des Kindes auf Svengalis Befehl erleben muss. — Eingeleitet wurde die Vorführung durch eine Anzahl Tänze und Tanzspiele, von denen der Pierrot-Tanz des Fräulein Dunkelberg so gut gefiel, dass er wiederholt werden musste.

— **Im Dienste der Wohltätigkeit.** Das Hotel Metropole und das Park-Hotel haben dem Ortsausschuss für die Deutsche Kinderhilfe 10 % ihrer Einnahmen am Dienstag, den 7. Dezember, im Park-Hotel und Freitag, den 10. Dezember, im Hotel Metropole zur Verfügung gestellt. Zur Nachahmung empfohlen. — Wie viele andere Organisationen so hat sich auch die Evangelische Mädchenhilfe der Deutschen Kinderhilfe angenommen und veranstaltet für das notleidende Kind ein Orgelkonzert in der Marktkirche morgen Sonntag, den 5. Dezember, um 5½ Uhr.

— **Volksunterhaltungs-Abende.** Am Dienstag findet im Wintergarten, abends 8 Uhr, als 10. Zyklus-Abend ein Lustiger Abend statt. Martha Bommer, Heinrich Schorn, Max Andriano, Rudolf Dietz und Gustav

BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

Neueste Pelz

Capesmäntel

Luft- und Sonnenbad „Volkspark“.

Der Gedanke, in Wiesbaden ein Luft- und Sonnenbad zu errichten, ist nicht ganz neu. Bereits 1910 vermachte Dr. med. Friedrich Gärtner der Stadt ein Kapital von 40 000 Mk. mit der Auflage, ein Luft- und Sonnenbad für Kinder beiderlei Geschlechts bis zum Alter von 15 Jahren, in der Grösse von 10 Morgen, von denen mindestens der vierte Teil bewaldet sein sollte, zu errichten. Auch die Kurdeputation beschäftigte sich im Jahre 1912 auf Anregung des Herrn Sanitätsrats Dr. Friedländer mit der gleichen Frage. Es wurden daraufhin vor dem Kriege durch eine Magistratskommission Projekte ausgearbeitet, die die Errichtung eines Gartenbades in Verbindung mit Schwimmbad im Wellritzale, in der Nähe der Wellritzmühle, vorsahen. Die Durchführung scheiterte jedoch einmal am Grundwerb und zweitens an der Frage, in welcher Weise das an sich zu kalte Wasser des Wellritzbaches für die Benutzung eines offenen Bades vorgewärmt werden sollte. Infolge des Kriegausbruchs wurde die Sache zunächst nicht weiter verfolgt. Der Verein für volksverständliche Gesundheitspflege, der schon seit Jahren ein Luft- und Sonnenbad auf dem Atzelberg betreibt, machte die Angelegenheit wieder in Fluss. Das jetzige Luft- und Sonnenbad dieses Vereins ist auf Pachtland eingerichtet und hat sich für die zunehmende Besucherzahl als zu klein erwiesen. Der Verein trat daher an den Magistrat heran mit der Bitte, ihm bei Errichtung eines grösseren Luft- und Sonnenbades behilflich zu sein. Die Bestrebungen des Vereins für volksverständliche Gesundheitspflege wurden noch besonders gefördert durch eine Stiftung des Rentners Christian Sager

im Betrage von 50 000 Mk. zum Gedächtnis seiner im Felde gefallenen Söhne. Im Zusammenarbeiten mit dem von Herrn Sager eingesetzten Kuratorium, das sich aus Mitgliedern des Magistrats, des Vereins der Ärzte Wiesbadens und des Vereins für volksverständliche Gesundheitspflege zusammensetzt, wurden nunmehr die Vorarbeiten begonnen. Als geeignetes Gelände wurde der Volkspark „Unter den Eichen“ ausgewählt, der sich infolge seiner nach Südwesten geneigten Lage für ein Sonnenbad ganz besonders eignet und auch den Bestimmungen des Gärtnerschen Vermächnisses, dass ein Viertel der Fläche bewaldet sein soll, Rechnung trägt. Die ideal schöne Lage fand den Beifall aller Beteiligten und auch des Stifters, des Herrn Rentners Sager. Die Vorarbeiten schritten schnell vorwärts, so dass schon im Winter mit der Abholzung der in Frage kommenden Waldfläche, der Rodung, sowie dem Aufstellen der äusseren Umzäunung begonnen werden konnte.

Ursprünglich war vorgesehen eine Fläche von etwa 12 Morgen mit einem Kostenaufwand von 1 272 000 Mk. als Luft- und Sonnenbad einzurichten. Da jedoch die zur Verfügung stehenden Geldmittel bei weitem nicht ausreichten, das Unternehmen in diesem Maßstabe durchzuführen, wurde beschlossen, zunächst nur den mittleren Teil des Luft- und Sonnenbades auszubauen. Der Kostenanschlag für diese gekürzte Bauausführung schliesst ab mit einem Betrage von 682 000 Mk., von denen etwa 200 000 Mk. durch Stiftungen und Spenden gedeckt sind. Ein Betrag von 232 000 Mk. wurde auf die produktive Erwerbslosenfürsorge verrechnet, so dass nunmehr noch ein Betrag von 250 000 Mk. zu bewilligen ist.

Das neue Bad wird vier verschiedene Abteilungen umfassen, je eine für Herren und Damen, für Knaben und Mädchen. In den für die Kinder vorgesehenen Abteilungen werden Spielplätze angelegt und für Spielgeräte aller Art Sorge getragen. Eine oder mehrere Abteilungen können auch zeitweise als Familienbad benutzt werden. In der Mitte des Bades, von allen 4 Abteilungen zugänglich, wird das Verwaltungsgebäude eingerichtet, welches die Verwaltungsräume aufnimmt und Gelegenheit zu Erfrischungen bietet. Der Oberstock nimmt die Badewärterwohnung auf. Die übrige Ausstattung des Bades umfasst Auskleidezellen und Hallen, Duscheinrichtungen, Aborte, Planschbecken usw. Die ganze Einrichtung ist auf spätere Vergrößerungsmöglichkeit zugeschnitten.

Die Bauarbeiten sollen im Laufe des Winters so gefördert werden, dass mit Beginn des Frühjahrs das Bad der Benutzung übergeben werden kann.

Nach einem mit dem Verein für volksverständliche Gesundheitspflege abgeschlossenen Vertrag wird dieser, der ja bereits über praktische Erfahrungen im Betrieb eines Luft- und Sonnenbades verfügt, die Geschäftsführung übernehmen. Das Bad wird den weitesten Schichten der Bevölkerung Gelegenheit zum Genuss der auch ärztlicherseits immer mehr als heilkräftig anerkannten Luft- und Sonnenbäder bieten. Es wird auch insbesondere für die Schuljugend bis zu den ganz Kleinen herab ermöglichen, den Körper in der kräftigen Waldluft durch Körperpflege und Spiel unter Schonung der Kleidung zu stärken.

Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück.

Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden,

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860



Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr. 589. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zu „Das Leben für den Zar“ Glinka
2. a) Entr'acte aus „La colombe“ Ch. Gounod
b) Bacchantentanz aus „Philemon und Baucis“ Ch. Gounod
3. Introduction aus „Bal costume“ A. Rubinstein
4. Ouverture zu „Die verkaufte Braut“ F. Smetana
5. Einleitung zum III. Akt der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
6. Fantasie aus „Die Favoritin“ G. Donizetti

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. 590. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.**Solisten-Abend.**

Leitung:

Herr Hofrat Professor **Hans Winderstein.**

1. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Concertino für Flöte C. Chaminade
Herr H. Wellner.
Am Klavier: Herr E. Kiesel.
3. Die Moldau, symphonische Dichtung F. Smetana
4. Kol Nidrei, für Cello mit Orchesterbegleitung M. Bruch
Herr M. Schildbach.
5. Ungarische Rhapsodie in D (an Jos. Joachim) F. Liszt
6. Rigoletto-Fantasie für Trompete Verdi-Dietzel
Herr E. Dietzel.

Staats-Theater.

Samstag, den 4. Dezember.

315. Vorstellung.

13. Vorstellung.

Abonnement C.

Der Troubadour

Grosse Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi.
Nach dem Italienischen des S. Cammarano von H. Proch.
In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Der Graf von Luna J. Burgwinkel u. G.
Leonore, Gräfin von Sergasto Mar. Alfermann

Acuzena, eine Zigeunerin Lilly Haas
Manrico Christian Streib
Fernando, Begleiter des Grafen Luna Alexander Kipke
Inez, Vertraute der Gräfin Leonore Marg. Rebenbacher
Ruiz, Anhänger des Manrico Hans Schuh
Ein alter Zigeuner Friedrich Schmidt
Ein Bote Walter Keune
Gefährtinnen Leonorens, Nonnen, Anhänger Manricos und des Grafen Luna. Bewaffnete Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt teils in Buscaca, teils in Arragonien.

Im 3. Akt: Zigeunertanz, ausgeführt von Lizzi Maudrick, Hildegard Salzmann, Else Mondorf, Marta Karst, Theodora Jüttner, Wilhelmine Becker, Frieda Bremser, Grete Vowinkel und den anderen Tänzerinnen.

(Leitung: Paula Kochanowska.)

Musikalische Leitung: Professor Josef Schlar.

Spielleitung des Abends: Eduard M. Bus.

Einrichtung des Bühnenbildes: Theodor Schlein.

Einrichtung der Trachten: Georg Geyer.

Inspektor: Leopold Lichten.

Anfang 7 Uhr.

Kade etwa 9 1/4 Uhr.

Sonntag, 5 Uhr: „Lohengrin“. Aufgehobenes Abonnement.
Montag, 7 Uhr: 3. Symphoniekonzert.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Im Weihnachtsverkauf
vorteilhafte Angebote
in allen Abteilungen

J. Hertz
Langgasse 20

Damen-Konfektion
Seidenwaren
Kleiderstoffe

- Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
- Annahme von Börsen-Aufträgen.
- Stahlfachvermietung.

DRESDNER BANK

Wilhelmstrasse 34

Umwechslung fremder Geldsorten.

Auszahlungen auf Grund von

Creditbriefen u. Circularenoten.

Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Lederwaren
und
Kofferhaus
Grosse Burgstr. 10

Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Was schenkt man Damen?Stets willkommen ist eine **Handtasche!**

Riesige Auswahl (ständig etwa 500 verschiedene Modelle am Lager) zu den vorteilhaftesten Preisen.
Besonders grosse Auswahl in **Taschen für Besuche, Tanzees und Theater.**
Die grosse Mode: **Lacktaschen mit Elfenbein, Lacktaschen mit farbigen Streifen, handgestrickte Peribentel.**
Beachten Sie meine **Damentaschen-Ausstellung.**

Elegante Pelzneuheiten.

Pelzwaren-Spezialhaus H. Betz
Grosse Burgstrasse 9. Telefon 6534.

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7
Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche □ Rheing. Gewächse

Nassauer Hof

Wiesbaden.

Sonntag, den 5. Dezember 1920
nachmittags 4 1/2 Uhr**Grosser Tanz-Tee**

im Marmorsaal

unter Mitwirkung der Charakter-Tänzerin

Fräulein Ingeborg Inden

Eintritt inkl. Tee etc. Mk. 20.—

Gleichzeitig Tanz-Tee

um 4 1/2 Uhr in den Parterre-Räumen.

Eintritt inkl. Tee etc. Mk. 20.—

Jazz-Musik

Jazz-Musik.

Flur-garderobenKorbmöbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen usw.

zu billigen Preisen. [316]

Möbelhaus
J. WolfInh. Arthur Reinberg
Friedrichstrasse 41.**Kurgast**

Ende 40, sucht Anschluss für längere Spaziergänge und Ausflüge.

Angebote unter Nr. 918 an die Expedition dieses Blattes.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Tel. 8031

Erst-Aufführung!**„Unschuldig verurteilt“**(Die Duplizität der Ereignisse)
Kriminal-Drama in 5 Akten
mit Albert Bassermann und Gertrud Welker.**Hochzeit mit Hindernissen**entzückendes Lustspiel
in 2 Akten.

Spielzeit von 4—10 1/2 Uhr.

Park-Diele

Wilhelmstrasse 36

im ersten Stock des Park-Hotels (Hotel-Haupt-Eingang)

In dieser schönsten und elegantesten Diele Wiesbadens spielt die

Rumänische Kapelle**Alexander Mardran**

nachmittags und abends ihre graziöse Tanz- und berauschende

Stimmungs-Musik.

Tango-Tee 5 Uhr. Tanzabende ab 9 Uhr.

Der Tanz wird von dem bekannten Tanzpaar **GEORGE und GEORGETTE** geleitet.

Kaltes Büffet ab 9 Uhr abends.

Vergesst die hungernden
Vögel nicht!

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Samstag, den 4. Dez. 1920

abends 7 Uhr.

Der Dorf-Carus.Musikalischer Schwank in einem
Vorspiel und 2 Akten von Carl
Frey und Toni Thoms.

Musik von Toni Thoms.

Spielleitung: Oberspielleiter
Eduard Bätz.Musikalische Leitung: Kapell-
meister Paul Freudenberg.**Weinklausen****Nonnenhof**

Kirchgasse 15 Fernruf 485

Dolph Dolphini

Jutta Blechschmidt

Andre Gottschalk

Eva Ratona

und die anderen Attraktionen.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“VORNEHMES RESTAURANT
DINER- U. SOUPERKONZERTE

NICOLASSTRASSE 29/31.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

„APOLLO“

Schwalbacherstr. 51, Tel. 829. WIESBADEN Direktion: Franck & Brémond.

Sonn- und Festtags Vom 3. Dezember bis 9. Dezember Sonn- und Festtags
Matinée um 3 Uhr. Täglich Vorstellung um 4 Uhr, 6 Uhr, 8 Uhr. Matinée um 3 Uhr.

DER ABENTEURER VON PARIS

Grosses Film-Drama in 6 Akten. — Nach einem Roman von Otto Pietsch.

Personen-Verzeichnis:

Marquis von Lavigal	Herm. Vallentin	Susanne von Oiseau	Sibyll Somolowa
Dorothea, seine Frau	Ilka Grüning	Pierre de Montette	Hans Walden
Salvatore, dessen Tochter	Else Heese	Marquis Torrey	
Vicomte de Bignard	Heinrich Peer	Louis Dander	Harry Berber

Friedrich ZELNIK.

Varleté-Teil

LINO und PAUL

Komisch-akrobatischer Springakt.

Varleté-Teil

Demnächst: SEELN IM STURM mit Esther CARENA.

Dancing I. Stock

BALL

Ab 7 Uhr

Tanz-Diners und Soupers

Samstags und Sonntags um 9 Uhr

THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR

Der einzig richtige Jazz-Band.

CAPUCINES RESTAURANT

Fester Preis: 35 Mark

THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR.

Dancing I. Stock

BALL

Ab 7 Uhr

Tanz-Diners und Soupers

Walhalla-Lichtspiele Mia May

in ihrem neuesten Filmwerk:

Die Schuld der Lavimä Morland.

Schauspiel in sieben Akten.

Regie: Joe May.

(Ufa-Film).

Lustspiel-Einlage.

Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8. Tel. 598

Henny Porten im Lustspiel!

Kohlhiesels Töchter.

Eine überaus fidele Familien-geschichte in 4 Akten. (Regie Lubitsch.)

Gretel, wie sie weint und lacht. Liesel, wie sie schmolzt und grollt.

Ferner:

Der indische Tod

Drama in 5 Akten mit Mady Christians.

Kunstmusik.

Spielzeit 3 bis 10¹/₂ Uhr

HOTEL ROSE Wiesbaden.

Jeden Samstag
am 4. Dezember beginnend,
ab 8 Uhr abends

Réunion

Anzug für Herren: Frack oder Smoking.
Anzug für Damen: Abendtoilette.

Eintritt: 25 Mark.

Beschränkte Kartenausgabe.

Kartenlösung und etwaige Vorausbestellung von
Tischen zum Abendessen im Büro des Hotels bis
Freitag 12 Uhr mittags erbeten.

922

Wo spielt die beliebte ungarische Kapelle
Horvath Joska aus d. Palais de Danse Berlin?
In der

Sanssouci-Diele

Spiegelgasse 5

Täglich ab 8 Uhr abends.

Jeden Sonntag 4 Uhr!

TANZ-TEE.

Hotel und Badhaus

„Weisse Lilien“

Telefon 1060 :: Häfnergasse 8

Bes.: Paul Hellhecker.

Ruhiges

Familien-Restaurant

Pensionsabschlüsse von 40 M. aufwärts pro Tag.

Mittag- und Abendessen

von 15.— Mark an.

Spezialplatten 12.— Mk.

1917. Nackenheim. Kuppel Rheinhell

im Ausschank

per Glas 4.50 incl. Steuer.

Feine
Damen- u. Herren-Schneiderei

Emil Weber

53 Friedrichstrasse 53

Elegante Maßanfertigung.

139

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Mascotte

TELEPHON 1861

Moderneste Weindiele :: American Bar :: Angenehmer Familien-Aufenthalt.

American Bar

Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Abend Original-American JAZZ-BAND.

Geschäftsführerin: Fr. Käthe Kummert.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Deutsche Kunst im Ausland. Das Reinhardt-Spiel in Kopenhagen fand mit der Aufführung Strindbergs „Totentanz“ einen ebenso glänzenden Abschluss, wie der ganze Verlauf des Gastspiels gewesen war. Über eine Woche lang hat Kopenhagen in dem wahren Reinhardt-Taumel gelebt. Selten hat eine deutsche Schauspielkunst im Auslande eine solche Triumphe gefeiert. Man nannte Reinhardt einen „König der Theaterkunst“ und seine Besetzung die grössten Schauspieler der Welt. Neben den deutschen Künstlerinnen werden die Leistungen Helene Thimig und Agnes Straub unvergesslich sein, und neben Bassermann hat namentlich Ernst Tschirner einen unauslöschlichen Eindruck gemacht. — Der einmonatige Gastspiel- und Konzertreise nach den norddeutschen Staaten ab Januar 1922 unter-
Leit.

Sport.

Deutsche Skiläufer in der Schweiz. Der Schweizer Skiverband hat den Deutschen Skiverband eingeladen, deutsche Skiläufer zu den Wettläufen um die schweizerische Skimeisterschaft in Adelboden zu entsenden. Damit würden die seit dem Kriege unterbrochenen internationalen Beziehungen der beiden grossen Wintersport-Verbände wieder aufgenommen.

Neues vom Tage.

Der Brandschaden auf Schloss Burg. Von Sachverständigen wird der Schaden des Brandes auf Schloss Burg auf 40 bis 50 Millionen Mark geschätzt. Neben dem Bergischen Geschichtsmuseum mit seinen wertvollen, fast unersetzlichen Gegenständen ist auch die Kermate zerstört worden, in der sich die Bilder des Düsseldorfer Malers Peter Hansen befanden. Erhalten blieb der Rittersaal und die Schlosskapelle mit ihren Malereien Düsseldorfer Künstler, doch haben einzelne Bilder im Rittersaal durch den teilweisen Einsturz der

Decke gelitten. Der Wiederaufbau der im dreissig-jährigen Kriege zerstörten Schlossburg begann im Jahre 1890. Durch den jetzigen Brand ist eines der Hauptteile der neueren Burg, der Palas, in einen Trümmerhaufen verwandelt worden.

Wussten sie schon, dass in Argentinien und anderen subtropischen Ländern das Weihnachtsfest in den Hochsommer fällt? — Wussten sie schon, dass die Innen-Temperatur der Sonne ungefähr 5 Millionen Grad Celsius beträgt und dass die Erde von der gesamten Sonnenbestrahlung nur den 2300sten Teil eines Milliontel empfängt? — Die Tagesleistung einer grösststädtischen Zeitungsausträgerin, die täglich 30 Häuser zu besuchen hat, beträgt mindestens 900 m. Das käme im Jahre etwa 65 Besteigungen des Montblanc (4810 m) gleich!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

SIMPLIZISSIMUS

Direktion Heinrich Reintjes.

Vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens.

Täglich abends 7 1/2 Uhr

Gastspiel **Harry Hauptmann**
der bekannte Operetten-Komponist am Flügel

Gastspiel **Breco u. Devo**
das mondäne Tanzpaar

Rose Gellen
die hervorragende Vortragskünstlerin

Otto Jülich
der beliebte Rheinische Humoreskist

und das übrige phänomenale Dezember-Programm.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Die grösste Sensation Harry's Jazz Band wieder in Wiesbaden.
Musikal. Unterhaltung. der beste Trapp-Drummer. Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Hut- und Pelzhaus
ADOLF SCHIFFER
Kirchgasse 43 Wiesbaden Langgasse 1
Telefon 1547

Grosses Lager moderner Pelzwaren
Hüte und Mützen in allen Preislagen
Umarbeitungen Neuanfertigungen

Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt.
Streng reelle Bedienung. — Zivile Preise.

J. & G. Adrian
Gegr. 1864. — Inh.: Ad. Jacobi & Ad. Krafft

nicht zu verwechseln mit Fa. Berthold Jacoby

Umzüge und Internat. Spedition

Einlagerung in modernen Lagerhäusern und Einzelkabinen, Tresors etc. — **Gepäckexpedition.** — **Versicherungen** jeder Art. 719

Bahnhofstr. 6 :: Fernspr. 59 u. 6223 :: Auskünfte kostenlos.

Kinephon-Theater
Taanusstrasse 1 Tel. 140

Der grosse Bioscop-Luxusfilm

Das Blut der Ahnen

Tragödie in 1 Vorspiel u. 5 Akten

mit Maria Zeilenka und Lil Dagover.

Wunderbare Ausstattung!

Meisterhafte Darstellung!

Der Sommerfrischer

entzückendes Lustspiel in 3 Akten.

Spielzeit von 4—10 1/2 Uhr.

Man fordere
in Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt

Bankkommandite CARL KOCH & Co.
(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mainz
Bahnhofstrasse 3.
Telephon 600, 4433, 4434.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

+ Change +
+ Exchange +

Wiesbaden
Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lohmann)
Telephon 5829 und 5830.

Börsenausführungen

Guichets
ouverts de
8^h à 6^h

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. Dezember 1920.

Abel, Hr. Mainz
Abresch, Hr. Bergwerkbes. m. Bod., Neustadt (Haardt), Rose
Arnstein, Frl., Frankfurt
Barres, Hr.
Bautamps, Hr., Treves
Baudet, Hr. Kfm.
Bauer, Hr. Chemiker Dr., Kulmbach
Bauer, Hr. Marienfeld
Baus, Hr. Fabr., Biedenkopf
Bayet, Hr. Chemiker, Arnheim
Becker, Fr., Mannheim
Bellachini, Hr., Köln
Bellachini, R., Hr., Köln
Bellay, Hr., Paris
Ben Salem, Hr., Mainz
Bielefeld, Hr. Bankier, Aachen
Bielefeld, Hr. Kfm., Frankfurt
Biermann, Hr. m. Sohn, Hündeshagen
Biermer, Hr., Frankfurt
Bissalaki, Frl., Bremen
van Boelen, Hr. Dr., Düren
Bondich, Hr. Kfm., Kreuznach
Bonne, Hr. Kfm., Oberingelheim
von Borkowski, Hr. Kfm.,
Borkowski, Hr., Kreuznach
Bosser, Hr., Nancy
Brückler, Hr., Hündeshagen
Brückner, Hr., Wiescheid
Brusker, Fr., Neustadt
Büschel, Hr. m. Fr., Hündeshagen
Bugnard, Hr.
Camille, Hr. m. Fr., Brüssel
Carminé, Hr., Solingen
Carpentier, Hr., Paris
Chateignon, Hr. Ing., Paris
Clegg, Frl., Bolton
Corozzo, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Corten, Hr. m. Fr., Brüssel
Döhner, Hr., Rothenburg
Deutsch, Fr.
Dietz, Hr., Länderscheid
Douglas, Hr., Köln
Drudier, Hr. Rechtsanwalt Dr., Mainz
Dupp, Fr., Elgendorf
Ehrenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Eichenlaub, Hr. Kfm.
Eliasberg, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Falk, Hr., Kaiserslautern
Faure, Fr., Valence
Feistenhauer, Hr., Köln
Follen, Hr. Kfm.
Fritz, Hr. Bankier m. Fr., Amsterdam
Fromholz, Fr., Buhl
Führer, Hr. Kfm., München
Füller, Frl.
Füßel, Frl., Stockholm
Gaduin, Hr. Kfm., Saarbrücken
Gasinski, Hr. Kfm., Alenstein
Gaufer, Hr., Heilbronn
Gausen, Fr., Paris
Greders von Geyr, München
Giesen, Hr. Geologe Dr. m. Fr., Boppard
Gizzi, Hr. Kfm. m. Fam., Essen
Godpeki, Hr. Dipl.-Ing., Warschau
Göbel, Hr. Rent. m. Tochter,
Goerion, Hr.
Gottschalk, Hr., Nürnberg
Grabarski, Hr. Dipl.-Ing., Warschau
Gutmann, Hr., Hündeshagen
Haby, Hr., Köln
Hacker, Hr. Kfm., Koblenz
Haffner, Hr. Ing., Nürnberg
von Haß, Fr.
Hahlweg, Hr. Gutsbes. m. Begl., Klukow
Haltz, Hr., Karlsruhe
Hannau, Hr. Bankier m. Fr., Düsseldorf
Harbart, Hr., Bremen
Zur Sonne
Hotel Jansen
Monbijou
Metropole-Monopol
Central-Hotel
Zur guten Quelle
Zwei Bocke
Palast-Hotel
Union
Hotel Jansen
Hotel Jansen
Bristol-Excelsior
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Schwarzer Bock
Rose
Hotel Vogel
Taanus-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Cordan
Hotel Riviera
Zur Sonne
Heidelberger Hof
Hotel Berg
Zur Sonne
Weisse Lilien
Hotel Nassau
Heidelberger Hof
Taanusstrasse 9
Rose
Kaiserbad
Zur Sonne
Taanusstrasse 29
Pfalzer Hof
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Metropole-Monopol
Taanus-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Wiesbadener Hof
Monbijou
Hotel Nizza
Pfalzer Hof
Weisse Lilien
Wiesbadener Hof
Hotel Riviera
Rose
Kölnischer Hof
Hotel Berg
Central-Hotel
Wilhelmstrasse 38
Central-Hotel
Hansa-Hotel
Rheinischer Hof
Weisse Lilien
Schwarzer Bock
Kölnischer Hof
Heidelberger Hof
Bellevue
Silvana
Hotel Cordan
Goldenes Rose
Bellevue
Zur Sonne
Pfalzer Hof
Bellevue
Prinz Nikolaus
Hotel Dahlheim
Vier Jahreszeiten
Central-Hotel
Rose
Pfalzer Hof

Harmont, Frl., Strassburg
Harth, Hr. Kfm., Elberfeld
Hecker, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Heinemann, Hr., Köln
Helvig, Hr. Kfm., Paris
Hentrich, Hr., Bremen
Hilbert, Fr.
Hirsch, Frl., Mainz
Hoeh, Hr., Limburg
Hoeck, Hr. Kfm., Köln
Hoehle, Hr., Guben
Hoergen, Hr., Gersweiler
Hohlmann, Hr. Kfm., Thionville
Holtz, Fr., Aschaffenburg
Horent, Hr., Brüssel
Hunger, Fr.
Ils, Hr., Landau
Jacobi, Frl., Berlin
Jescheck, Hr. Direktor, Berlin
Jo, Hr., Wattenheim
Jourand, Hr., Idstein
Kahle, Hr. m. Fam., Metz
Kalt, Hr. Kfm., Köln
Kelling, Frl., Pforzheim
Kessler, Hr. Ing., Leipzig
Klinkhardt, Frl., Magdeburg
Knapp, Hr., Mainz
von Knaster, Hr. Hptm., Petersburg
Knöhl, Hr., Altenburg
Krimmer, Fr., Saarbrücken
Kroll, Fr., Nürnberg
Kuhlewind, Hr. Fabr., Solingen
Kuhn, Hr. Fabr., Berlin
Kuntz, Hr.

Laackmann, Hr., Bremen
Lacher, Hr. Kfm., Bamberg
Lachmann, Hr. Anwalt, Berlin
Laude, Hr. Kfm.
Lehmann, Hr. Kfm., Magdeburg
Lehmann, Hr. m. Fr., Oppau
Lesage, Hr. Leut., Treves
Leyschab, Hr. Kfm., Nürnberg
Linke, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
de Lizardi, Hr., Mexiko
Löker, Hr., München
Lonel, Hr. Kfm., Paris
Louvart, Hr. Ing., Paris
Ludhoff, Hr. Kfm., Nürnberg
Ludwig, Hr., Limburg
Lurie, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hamburg
Luski, Hr. Dipl.-Ing., Warschau

Maaguen, Hr., Cöfren
Mahlemo, Hr., Limburg
Mallon, Fr., Koblenz
Marx, Fr., Amsterdam
Masson, Hr. Kfm., M. Gladbach
Maurer, Hr. Kfm., Saarbrücken
Maurissen, Fr. m. Tochter, Ostende
Max, Fr.
Maxeiner, Hr., Oberhausen
Mayer, Hr. Kfm., Neuwied
Mendel, Hr. Kfm., Köln
Metzger, Hr., Hambach
Meurer, Hr., Cöfren
Michaels, Frl., Hamburg
Miespach, Hr. Architekt, Berlin
Miller, Hr. Kfm., Kulmbach
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., München
Munroe, Hr. Kapitän m. Fr. u. Mütter, Koblenz, Esplanade
Narath, Hr. Kfm., Bad Homburg
Nattermann, Hr. Fabrikbes., M. Gladbach
Neumann, Frl.
Nübling, Hr. Kfm., Ulm
Nurkus, Frl., Leipzig
Ochs, Fr., Villain
Otto, Hr. Kfm., Frankfurt
Paars, Hr. Kfm., Los Angeles
Pabst, Hr.
Pahle, Hr. m. Fr., Darmstadt
Palm, Hr. Kfm., Grötzingen

Wiesbadener Hof
Pfalzer Hof
Kölnischer Hof
Wiesbadener Hof
Kaiserbad
Zur Sonne
Pfalzer Hof
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Schwarzer Bock
Zur guten Quelle
Hotel Jansen
Taanus-Hotel
Zur Sonne
Hotel Nassau
Hospiz z. hl. Geist
Pfalzer Hof
Kölnischer Hof
Rose
Zum Posthorn
Taanus-Hotel
Rheinischer Hof
Central-Hotel
Heidelberger Hof
Hotel Berg
Goldenes Rose
Zur Sonne
Villa Frank
Rheinischer Hof
Central-Hotel
Zur guten Quelle
Zur guten Quelle
Kaiserbad
Metropole-Monopol
Zur Stadt Biebrich
Prinz Nikolaus
Prinz Nikolaus
Hotel Wilhelma
Heidelberger Hof
Union
Metropole-Monopol
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Regina-Hotel
Central-Hotel
Rose
Central-Hotel
Kaiserbad
Zur Sonne
Hotel Nizza
Bellevue

Pandorf, Hr. Fabrikant, Goswitz
Pauly, Frl., Usingen
Pauly, Hr. Fabrikant, Bad Homburg
Pavisor, Hr. Leut., Frankreich
Philipp, Hr. Rechtsanwalt, Saarbrücken
Philippes, Frl., Bernkastel
Pickel, Hr. Kfm., Hachenburg
Pinn, Hr., München
Planmüller, Hr., Dortmund
Plank, Hr., Rotenturm
Pontier, Hr. Kfm., Paris
Popp, Frl., Bernkastel
Pozanski, Hr. Kfm., Lodz
van Praag, Hr. Kfm., Amsterdam

Rademacher, Hr., Köln
Ranzenhofer, Hr. Kfm., Sellin
Rathgeber, Hr., Vilsbiburg
Reichel, Hr. Kfm., Neuburg
Rimber, Hr. Offizier m. Fr., Oberstein
Röthling, Hr., Hündeshagen
Romburg, Frl., Köln
Rosenbaum, Fr., Düsseldorf
Rosenberg, Hr. Kfm., Amsterdam
Rosenthal, Hr., Wetterburg
Rumpen, Hr. Ing. m. Fr., Aachen

Sachs, Hr. Dr. chem. m. Fr., Lodz
Sagel, Hr. Kfm., Paris
Santagau, Hr. m. Fr.
Sanzenbacher, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Schäfer, Frl., Stettin
Schaumburg, Hr., Wetterburg
Schellens, Hr. Fabrikant, Halle
Scheurer, Hr., Merseburg
Schütz, Hr., Trier
Schmidt, Hr., Limburg
Schmidt, Hr. Baumeister, Zabrze
Schmit, Fr., Wildbad
Schmit, Hr. Apotheker, Wildbad
Schneider, Hr., Frankfurt
Schultheiss, Hr., Frankfurt
Schumacher, Frl., Koblenz
v. Schutzbar-Michling, Hr. Gutsbes., Hohenhaus
Schwedler, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kellen
Schweitzer, Hr. m. Fr., Stuttgart
Schwenn, Hr. Kfm., Magdeburg
Sendras, Hr., Bremen
Senge, Frl., Hündeshagen
Silgers, Hr., Oppendorf
Sillbach, Hr. Fabrikant,
Sondheim, Fr., Dortmund
van Sorgen, Hr. m. Fr., Zeist
Soule, Hr. Offizier, Contras
Spöcker, Hr. Kfm., Frankfurt
Steiner, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Steinhart, Hr., Waxenheim
Steinlein, Hr. Kfm., Nürnberg
Schurle, Fr.

v. Stockar, Frl., Rheine
Storm, Hr., Langenschwalbach
Streiter, Frl., Rheine
Ulrich, Hr., Bremen
Unkel, Frl., Bohl
Voss, Hr., Brüssel
Voss, Hr. Kfm., Aachen
Voss, Hr. Kfm., M. Gladbach

Walter, Frl., Berlin
Weber, Hr. Kfm., Osterode
Wedlitz, Hr. Dir., Chemnitz
Wehr, Frl., Bernkastel
Weil, Hr. Fabrikant m. Fr., Straassburg
Weil, Hr., Strassburg
Weil, Hr. Rent., Strassburg
Werneke, Hr. Dr., Ratzungen
Wilmerth, Hr. Kfm., Krefeld
Wörner, Hr., Esslingen
Wulhorst, Hr., Bremen
Zemplin, Hr., Teitz
Zürich, Hr. Kfm. m. Fam., Karlsruhe

Metropole-Monopol
Hotel Adler
Hotel Adler
Bellevue
Hansa-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Zwei Bocke
Hotel Nassau
Christ. Hospiz
Zur Sonne
Hotel Adler
Hospiz z. hl. Geist
Kaiserbad

Heidelberger Hof
Kölnischer Hof
Kölnischer Hof
Hotel Jansen
Metropole-Monopol
Zur Sonne
Weisse Lilien
Palast-Hotel
Kaiserbad
Zum neuen Adler
Hospiz z. hl. Geist

Hotel Bienen
Kaiserbad
Hotel Jansen
Schwarzer Bock
Hospiz z. hl. Geist
Zum neuen Adler
Vier Jahreszeiten
Zur guten Quelle
Hotel Berg
Pfalzer Hof
Hotel Adler
Hansa-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Jansen
Zur Sonne
Bellevue

Schwarzer Bock
Pfalzer Hof
Hotel Dahlheim
Pfalzer Hof
Zur Sonne
Zur Sonne
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Jansen
Quintana
Park-Hotel
Hotel Vogel
Hansa-Hotel
Zum Posthorn
Schwarzer Bock
Schwenn
Hospiz z. hl. Geist
Taanus-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Zur Stadt Biebrich
Mörschenberg
Hotel Monbijou
Bellevue
Bellevue

Kölnischer Hof
Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Goldenes Rose
Hotel Nassau
Bristol-Excelsior
Hotel Adler
Central-Hotel
Park-Hotel
Rheinischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Cordan
Hotel Kneipen

COG
und sämtlic

Wi

K

Ersteht tag
Bezugspreis (eins
Mk. 10.50, für ein
Mk. 14.—, Mk. 5
mit der T

Sch

Nr. 340 u

Deuts

Ganz Deutschla
der Kinderhilfe, e
leidende Kind. Wi
die Statistik von Un
aber es bedarf nic
zu erbringen, dass
Lages ist, dass Deu
legend vor dem U
klassen ärmlich ge
dabei ist kein Unte
lederen Schulen.
reichenden Wohnu
wende nicht ein:
Familie durchzubri
das Notdürftige
und Oberflüss, und
Zukunft zurückleg
nerer Luxus. Ma
verständigeren Ego
Was man gegen d
man zur Rettung d
wir wissen, dass w
das wir im Guten
unsere Arbeit,
der Sicherheit uns
unserer Gesundheit
sollen zusammenge
wegung zu setzer
deutschen Kinde au

man den Tradit
punkt der verschied
anderer Stelle noch
aus verlegt. An
der Wandelhalle,
Konversationsläs
proszügie Veran
seden zu bieten v
dort an den ku
geladen, bei d
Gegenheit haben
sollen. Der Tees
Käse, die Kakaos
werden den Rahmen
auch der Lust am

Der Obst

Wiesbad

Unter den Mitte
materieller Anhänger
besitzern die
bauen eine hervorr
darin, dass der
trag wird und des
trag stehendes Gr
sich gewissen Schut
im Gesezten, die vo
kann man bei
sich im Jahre vor
schon 10 Jahre v
Erfolg verpflanze
Für eine gedeh
Bäume veranlas
stimmiges Stele
gründen und Bise
sich Hauptbedingun
men ist stets die
hauzen. Der Kleing
Fruchte sieht. In
renobiert. In
jahr schon gute
man, auch Him
einen 3-4 jährige St
einer kürzere
man 1 jährige
werden Sorten von

Öffnet von

8 1/2 — 6 1/2

Sonntags

11-1